

Nährstoffkonferenz 2024

Kooperative Nährstoffverantwortung: ein gemeinsames Ziel

Datum:	16.04.2024 09:30 – 17:00 Uhr
Veranstalter:	Landwirtschaftskammer Niedersachsen, AEF NW e. V., Netzwerk Ackerbau Niedersachsen e. V. (NAN) und dem Verbund Transformationsforschung agrar Niedersachsen (trafo:agrar)
Schirmherrschaft:	Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Zielgruppe:	Akteur*innen aus Landwirtschaft, Beratung, Verwaltung, Aufsicht, Politik, Wissenschaft, Wasserwirtschaft
Ort:	in Präsenz Hannover-Ahlem
Erwartete TN-Zahl:	ca. 150 Personen
Anmeldung:	Website trafo:agrar
Moderation:	Reno Furmanek, Leiter Düngbehörde der LWK Niedersachsen
TN-Gebühr:	45 €

Was diskutieren wir?

„Düngebericht: Etappenziel erreicht, aber wir müssen am Ball bleiben.“ Ministerin Staudte 05/2023

Das Land Niedersachsen verfolgt seit über 10 Jahren eine intensive Verbesserung der Nährstoffsituation in der Landwirtschaft durch die Förderung technischer Innovationen sowie ordnungsrechtliche Maßnahmen und finanzielle Anreize im Rahmen der Agrarumweltpolitik. Kooperative Ansätze insbesondere im Wasserschutz wurden gestärkt und so konnten in den vergangenen Jahren bereits weitreichende Effekte und Erfolge erzielt werden.

Der kontinuierliche Wandel in den politischen Programmen und den gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie die steigenden Anforderungen im Kontext von Klimawandel, Wasser- und Umweltschutz und gesellschaftlicher Forderungen stellt die landwirtschaftliche Praxis zunehmend vor eine Vielzahl von Herausforderungen im betrieblichen Alltag und nicht zuletzt auch oftmals vor Zielkonflikte.

Um sich den zukünftigen Herausforderungen zu stellen, sollte die Kooperation von Landwirtschaft, Wasserwirtschaft, behördlicher Akteure und den Verbraucher*innen weiterentwickelt und ein kontinuierlicher Dialog auf Augenhöhe in zukunftsweisende Bahnen geleitet werden. In der Kooperation zwischen Landwirtschaft, Wirtschaft, Politik und Behörden ist dabei das Augenmerk besonders auf eine

schlüssige, möglichst optimale Abstimmung externer wie interner Steuerungsgrößen von Ordnungsrecht, Förderrecht und landwirtschaftliche Produktion zu legen. Nur so werden die Ziele „Schutz der aquatischen Umwelt“ und „Existenzsicherung in der Landwirtschaft“ gleichermaßen erreicht werden können.

Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen, das Agrar- und Ernährungsforum Nordwest e.V., das Netzwerk Ackerbau Niedersachsen e.V. (NAN) mit dem Ackerbauzentrum Niedersachsen und der Verbund Transformationsforschung agrar Niedersachsen möchten mit der Nährstoffkonferenz 2024

- Bilanz ziehen,
- aktuelle Herausforderungen im Kontext Nährstoffverwertung, Düngung, Wasserqualität und Wasserverfügbarkeit, landwirtschaftliche Produktion und Klimawandel diskutieren,
- Perspektiven und Ziele für eine zukunftsfähige Landwirtschaft in Niedersachsen aus Praxissicht beleuchten,
- verschiedene Lösungsansätze aufzeigen und
- mit zentralen Entscheidungsträgern diskutieren, wie ein verursachergerechtes, praxisnahes und nachvollziehbares Nährstoffmanagement für Niedersachsen zukunftsorientiert und nachhaltig gestaltet werden kann.

Schirmherrin der Nährstoffkonferenz 2024 ist Miriam Staudte, Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz in Niedersachsen.



Programm (Stand: 08.03.2024)

09:00 | **Anmeldung und Ankommen**

09:30 | **Begrüßungstalk zu den Zielsetzungen des Symposiums**
Reno Furmanek, Sven Guericke,
Markus Gerhardy im Gespräch mit Dr. Barbara Grabkowsky

Teil 1: **Zwischen Kulissen & Landwirtschaftlicher Praxis: Wo stehen wir im Nährstoffmanagement?**

10:00 | **Die Nährstoff-Thematik in Niedersachsen: Einführung zur Moderation**
Reno Furmanek, Leiter der Düngbehörde Niedersachsen

10:10 | **Nährstoffsituation und Nährstoffpolitik aus Bundesperspektive**
Maximilian Zinnbauer, Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen,
Thünen Institut, Braunschweig

10:40 | **Der Niedersächsische Nährstoffbericht**
Heinz-Hermann Wilkens, Düngbehörde Niedersachsen

11:10 | **Diskussion**

11:30 Kaffeepause

12:00 **Aktuelle Anforderungssituation für landwirtschaftliche Betriebe in Niedersachsen – Impulsvorträge & Diskussion**

Die Perspektive der Praxis – Landwirtschaft in Wasserschutz- und nitratbelasteten Gebieten: Ein Fallbeispiel aus der Region Hannover

- Volker Hahn, Landwirt und Vorstandsvorsitzender im NAN e. V.,
Neustadt am Rübenberge
- Felix Meier-Söffker, Wasserschutzberatung, GERIES INGENIEURE GmbH,
Gleichen-Reinhausen
- Dietrich Mörlins, Wasserverband Garbsen-Neustadt

Herausforderungen & Chancen von Betrieben in abgebenden Regionen

Lambert Hurink, Agro-Vermittlungs-Dienst Emsland (AVD), LV Emsland

Herausforderungen & Chancen für den ökologischen Landbau

Carolin Grieshop, Geschäftsführerin Kompetenzzentrum Ökolandbau
Niedersachsen (KÖN)

Im Gespräch mit Landwirtschaftsministerin Miriam Staudte

- Moderierte Diskussion mit dem Plenum

13:30 Mittagessen

TEIL 2: Kooperative Nährstoffverantwortung: ein gemeinsames Ziel Landkarte der Zukunft

14:30 | **Nährstoffverantwortung der Zukunft: *welche Chancen & Perspektiven gibt es?***

Digitale Technologien für zukünftiges Nährstoffmanagement auf Acker und in der Tierhaltung

Dr. Henning Müller, AgroTechValley Forum e. V.

Blick über die Landesgrenzen: Der Dänische Weg im Nährstoffmanagement und Grundwasserschutz

Dr. Wibke Christel, Dänisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft & Fischerei, Kopenhagen

15:10 | **Diskussion**

15:20 | **Entwurf einer ZukunftsCharta Nährstoffmanagement & Grundwasserschutz für Niedersachsen: Gemeinsam kooperativ in die Verantwortung.**

- **Gerald Burgdorf**, Leiter Fachbereich Pflanzenbau, LWK Niedersachsen
- **Markus Gerhardy**, Landwirt und Vorstandsmitglied im NAN e. V.
- **Dr. Astrid Krüger**, Referatsleiterin Grundwasser, Wasserversorgung, Bodenschutz, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz
- **Gesa Langenberg**, Landwirtin u. Vorstandsmitglied des AEF Nord-West e. V.
- **Henrich Meyer zu Vilsendorf**, Referatsleiter Ackerbau und Grünlandwirtschaft, Nährstoffmanagement, Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Diskussion mit dem Plenum

16:30 | **Schlusswort und Ausblick durch die Veranstalter**